BOTANISCHE UND ZOOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN AUF DEN EXKURSIONEN UND DURCH EINZELMITGLIEDER DES NASSAUISCHEN VEREINS FÜR NATURKUNDE

von Oktober 1955 bis Dezember 1957.

Zusammengestellt von Dr. Fritz Neubaur

I. Auf den Vereinsexkursionen:

Im Korn- und Hahnensand gegenüber Oppenheim (8. 4. 56):

Die Weiden *Salix caprea*, *S. repens* und *S. purpurea* in voller Blüte. — Ein Trupp von etwa 20 rastenden Wiesenpiepern *(Anthus pratensis)* und zwei Trupps von zusammen 30 Schafstelzen *(Motacilla flava)* im Felde. Ein Raubwürger *(Lanius excubitor)*, die ersten Rauchschwalben *(Hirundo rustica)* und Schwarzbraune Milane *(Milvus migrans)*. Auf dem Rhein eine Kette von 16 Reiherenten *(Aythya fuligula)* und ein Trupp von 16 Haubentauchern *(Podiceps cristatus)* rastend. In der weiten Feldflur 3 Paar Kiebitze *(Vanellus vanellus)*, 1 Paar Großer Brachvögel *(Numenius arquata)* und an vielen Stellen Rebhuhn-Paare *(Perdix perdix)*.

Am Rheinufer von Schierstein bis Eltville (22. 4. 56):

An den alten Weinbergmauern oberhalb Eltville wieder zahlreiche Mauereidechsen *(Lacerta muralis)*. — Die ersten Mauersegler *(Micropus apus)*. In der Wallufer Bucht Trupp von 5 Grün- und 2 Rotschenkeln *(Tringa nebularia* und *totanus)* sowie 1 Jagdfasanhahn *(Phasianus colchicus)*. Die erste Nachtigall *(Luscinia megarhynchos)*. Überm Rhein zwei ziehende Silbermöwen *(Larus argentatus)*. In einem alten Eltviller Garten ein Türkentauben-Paar *(Streptopelia decaocto)*.

Von Lorch zum Nollich, zur Sauerburg und ins unterste Wispertal (1. 5. 56):

Im Weinberggelände Felsenmispel *(Cotoneaster integerrima)*, Felsenbirne *(Amelanchier vulgaris)*, Elsbeere *(Sorbus torminalis)*, Weichselkirsche *(Prunus mahaleb)*, Dachwurz *(Sempervivum tectorum)*, ein größerer Trupp Mannsknabenkraut *(Orchis mascula)*, Rasen von verwildertem Schnittlauch *(Allium schoenoprasum)*, mehrfach Salomonssiegel *(Polygonatum officinale)* und Nießwurz *(Helleborus foetidus)*. Im Waldgebiet der Hochfläche zahlreich Immergrün *(Vinca minor)*, verschiedentlich Lerchensporn *(Corydalis cava)*, Haselwurz *(Asarum europaeum)* und

Mandelwolfsmilch *(Euphorbia amygdaloides)*, im Sauertal oft Sandkresse *(Arabis arenosa)*, Alpenjohannisbeere *(Ribes alpina)* und vereinzelt Mehlbeere *(Sorbus Aria)*. — In den Weinbergen nur wenige Zippammern *(Emberiza cia)*, über den Triften singende Heidelerchen *(Lullula arborea)*, im Wald eine Misteldrossel *(Turdus viscivorus)* und mehrere Nachtigallen *(Luscinia megarhynchos)*, überm Rhein bei Lorch Hunderte von Rauchschwalben *(Hirundo rustica)*.

Im Waldgebiet von Mönchbruch, Kr. Groß-Gerau (19. 5. 56):

In voller Blüte die Knabenkräuter *Orchis latifolius*, *morio* und *militaris* und ein prächtiger Bestand Wasserfedern *(Hottonia palustris)*, im feuchten Walde Bestände vom Sumpffarn *(Aspidium thelypteris)*. — Am Teich der Dachenau zahlreich junge Moorfrösche *(Rana arvalis)* und ein Konzert von etwa 60 dicht beisammen schwimmenden Wasserfröschen *(Rana esculenta)*. — In den alten Eichenbeständen Raubwürger *(Lanius excubitor)*, Trauerfliegenschnäpper *(Muscicapa hypoleuca)*, Bunt-, Mittel- und Schwarzspecht *(Dendrocopos maior*, *medius*, *Dryocopus martius)*, ein fleißig rufender Wiedehopf *(Upupa epops)* und kreisende Schwarzmilan-Paare *(Milvus migrans)*. Abends in der Kiefernlichtung drei schnurrende Ziegenmelker *(Caprimulgus europaeus)* gehört und z. T. nahe gesehen.

Auf dem Gau-Algesheimer Berg (9. 6. 56):

Aus der reichhaltigen Flora dieses Berges seien nur folgende Arten genannt: Knorpellattich *(Chondrilla juncea)*, Bibernellrose *(Rosa pimpinellifolia)*, Zackenschote *(Bunias orientalis)*, Hügelklee *(Trifolium alpestre)*, Haselwurz *(Asarum europaeum)*, Steinsame *(Lithospermum purpureocoeruleum)*, in schönster Blütenentfaltung Diptam *(Dictamnus albus)*, zahlreich Spargelbohne *(Lotus siliquosus)*, hier und da das weiße Sonnenröschen *(Helianthemum appenninum)*, Schwarzwerdende Platterbse *(Lathyrus niger)*, Alant *(Inula salicina* und *hirta)*, zahlreich Mädesüß *(Ulmaria filipendula)*; Händelwurz *(Gymnademia conopsea)*, Nordisches Labkraut *(Galium boreale)* und Kammwachtelweizen *(Melampyrum cristatum)*. — Singende Heidelerchen *(Lullula arborea)* im Weinberggelände; zahlreich Amseln *(Turdus merula)* und Nachtigallen *(Luscinia megarhynchos)* im Buschwald auf der Bergkuppe.

Im Mainzer Sand bei Budenheim (7. 7. 56):

In den Kiefernforsten einige Exemplare des Maischwammes *(Tricholoma gambosum)* und der Lotwurz *(Onosma arenarium)*; Doldiges und Bleiches Wintergrün *(Chimaphila umbellata* und *Pyrola chlorantha)* noch blühend; Federgras *(Stipa pennata)* bereits ohne Samen; verschiedentlich Sumpfwurz *(Epipactis atropurpurea)*, Rotes Waldvögelein *(Cephalanthera rubra)*, Graslilie *(Anthericum ramosum)* und reich blühender Haarstrang *(Peucedanum oreoselinum)*; Fichtenspargel *(Monotropa hypopitys)* und Silberscharte *(Jurinea cyanoides)*. — Es zeigten sich nur wenige Schmetter-

linge, u. a. Mittlerer Weinschwärmer *(Pergesa elpenor)* und Kleiner Eisvogel *(Limenitis sibylla)*. — Ein unterseits fast weißer Wespenbussard *(Pernis apivorus)* flog überm Kiefernstangenholz.

Im Aartal zwischen Bad Schwalbach und Hohenstein (22. 7. 56):

Wintergrün *(Pyrola rotundifolia)*, Moschusmalve *(Malva moschata)*, Tollkirsche *(Atropa belladonna)*, Gelber Fingerhut *(Digitalis ambigua)* vereinzelt neben Beständen des Roten Fingerhutes *(Digitalis purpurea)*, Bergjohanniskraut *(Hypericum montanum)*, Tausendgüldenkraut *(Erythraea centaurium)*, die Ruhrkräuter *(Gnaphalium silvaticum* und *uliginosum)*, Graslilie *(Anthericum liliago)* fruchtend, Rauhe Nelke *(Dianthus armeria)*. Gegenüber dem Hohenstein verblühte Exemplare des Diptam *(Dictamnus albus)*. — Von Schmetterlingen u. a. Kleine und Große Eisvögel *(Limenitis sibylla* und *populi)*. In jungen Eichenwäldern sehr zahlreich die Haingrille *(Nemobius silvestris)*. — Im Schiefersteinbruch westlich Breithard 1 Mauereidechse *(Lacerta muralis)*, bei Hohenstein im Eichwald 1 Springfrosch *(Rana agilis)*. — Weidenmeisen *(Parus atricapillus)* an zwei Stellen. Neben Mäusebussarden *(Buteo buteo)* auch ein Wespenbussard *(Pernis apivorus)*.

Von der Schaumburg zum Gabelstein a. d. Lahn (2. 9. 56):

Im freien Gelände zahlreich Gelbe Wucherblume *(Chrysanthemum segetum)* und Färberkamille *(Anthemis tinctoria)*, seltener Heidenelken *(Dianthus deltoides)*, Gelber Sauerklee *(Oxalis stricta)* und Löwenmaul *(Antirrhinum orontium)*, vereinzelt Sumpfwurz *(Epipactis latifolia)*. Am Gabelstein Felsenastern *(Aster linosyris)* zahlreich in Blüte, Nordischer Milzfarn *(Asplenium septentrionale)* und Schriftfarn *(Ceterach officinarum)*. — Daselbst Raupen des Mittleren Weinschwärmers *(Pergesa elpenor)*. — Zwei Schafstelzen *(Motacilla flava)* im Felde, darüber ein kreisender Roter Milan *(Milvus milvus)*, am Gabelstein ein Wanderfalke *(Falco peregrinus)*. — Mauereidechsen *(Lacerta muralis)* und 1 stattliche Ringelnatter *(Natrix natrix)* an der Schaumburg.

Im Jagdschloß und Park Kranichstein bei Darmstadt (13. 4. 57):

Prof. LUTZ HECK erklärte die zahlreichen im Schloß aufgehängten Jagdtrophäen, insbesondere die stattlichen Rothirschgeweihe. — Auf dem Waldweiher etwa ein Dutzend Stockenten *(Anas platyrhynchos)*, deren Weibchen gerade brüteten. Im Mischwald ein rufender Grauspecht *(Picus canus)*.

Auf dem Kühkopf bei Guntersblum (28. 4. 57):

In diesem schönen Wiesen- und Auengelände wiederum reiches Vogelleben. Erwähnt seien nur ein Trupp Haussperlinge als Untermieter in

einem Milanhorst, Feldschwirle *(Locustella naevia)* an 5 Stellen des Altrheins und 2 Blaukehlchen *(Luscinia svecica)*. Am Himmel kreisten zahlreich Schwarzbraune und einige Rote Milane *(Milvus migrans* und *milvus)*, wenige Turmfalken *(Falco tinnunculus)*, 3 Wespen- und 2 Mäusebussarde *(Pernis* und *Buteo)*. Am Waldrand Schwarz- und Kleinspecht *(Dryocopus martius* und *Dendrocopos minor)*. Die Zahl der besetzten Reiherhorste ist auf etwa 40 (von 100) zurückgegangen. Am nördlichen Altrhein hielten sich mehrere Enten, u. a. Pfeif- und Spießenten *(Anas penelope* und *acuta)* und neben Kiebitzen *(Vanellus vanellus)* auch Grünschenkel *(Tringa nebularia)* und Bekassinen *(Gallinago gallinago)* auf.

An den Dreifelder Seen im Westerwald (19. 5. 57):

Ein verregneter Tag. Von Kleinvögeln fielen besonders die fleißig singenden Teichrohrsänger *(Acrocephalus scirpaceus)* auf. Die Seen zeigten auffallend wenig Wasservögel: die üblichen Stockenten *(Anas platyrhynchos)* und Bläßhühner *(Fulica atra)*, ein Haubentaucherpaar *(Podiceps cristatus)* mit Jungen und (auf dem Brinkenweiher) 3 Schwarzhalstaucher *(Podiceps nigricollis)*, deren Brutvorkommen hier als das westlichste im Bundesgebiet gilt.

An den Laubenheimer Teichen südlich Mainz (8. 6. 57):

Von den Rohrsängern scheint in diesem Jahr hier der Drosselrohrsänger *(Acrocephalus arundinaceus)* die häufigste Art zu sein. Ein Baumfalke *(Falco subbuteo)* und 2 Fischreiher *(Ardea cinerea)* zeigten sich im Vorbeifliegen. 3 Zwergrohrdommeln *(Ixobrychus minutus)* wurden gehört und z. T. aus der Nähe gesehen, ferner eine Knäkente *(Anas querquedula)* und mehrere Kiebitze *(Vanellus vanellus)*, letztere auf benachbarten Wiesen.

Im Mainzer Sand zwischen Uhlerborn und Heidesheim (23. 6. 57):

Artenreiche Pflanzenwelt in voller Blüte, u. a. die Orchideen Rotes Waldvöglein *(Cephalanthera rubra)*, Braune Sumpfwurz *(Epipactis atropurpurea)* und Kuckucksblume *(Platanthera bifolia)*, ferner Graslilie *(Anthericum ramosum)*, Gelbe Strohblume *(Helichrysum arenarium)*, schöne Bestände von Blutstorchschnabel *(Geranium sanguineum)* und Haarstrang *(Peucedanum oreoselinum)*. — Im Obstbaumgelände 1 Rotkopfwürger *(Lanius senator)* und 4 Wiedehopfe *(Upupa epops)* und in einer großen Sandgrube ein Pärchen Steinschmätzer *(Oenanthe oenanthe)*.

Im Taunus von der Platte durch das Theisbachtal zum Kellerskopf (17. 8. 57):

Im Tal neben den üblichen Farnarten auch der Bergfarn *(Aspidium montanum)*. Dr. G. EBERLE konnte hier eine Anzahl von Farn-Prothallien zeigen.

Im Lahngebiet bei Weilburg und Limburg (28. 8. 57):

Unter Führung von Prof. Dr. F. MICHELS wurden die Marmorbrüche bei Villmar und der Kalksteinbruch bei Steeden besichtigt. — Bei Villmar ein großer Bestand z. T. noch blühenden Zwergholunders *(Sambucus Ebulus)*.

Von Aßmannshausen über Kammerforst nach Lorch (8. 9. 57):

Reichhaltige Pilzausbeute, besonders an *Boletus*-, *Lactarius*-, *Russula*- und *Amanita*-Arten. Es blühten u. a. noch Tausendgüldenkraut *(Erythraea centaurium)*, Große Fetthenne *(Sedum maximum)*, Wau *(Reseda luteola)*, Heidenelke *(Dianthus deltoides)*, Gelbweißer Hohlzahn *(Galeopsis ochroleuca)*, Tollkirsche *(Atropa belladonna)*, Ackerwachtelweizen *(Melampyrum arvense)*, Augentrost *(Euphrasie stricta)*, Schafskabiose *(Jasione montana)* und verschiedene Glockenblumen *(Campanulae)*. — Bei Lorch im Unkraut Sichelschrecken *(Phaneroptera falcata)*. — In jungem Eichenbestand 1 Blindschleiche *(Anguis fragilis)* und mehrere Waldeidechsen *(Lacerta vivipara)*. — Die Vogelwelt war recht lebhaft: im freien Gelände überall Finken, Ammern und Meisen, auf Obstbäumen Raubwürger und Neuntöter *(Lanius exubitor* und *collurio)*, Trauerfliegenschnäpper *(Muscicapa hypoleuca)* und sogar Weidenmeisen *(Parus atricapillus)*; an kleiner Waldlichtung ein Mittelspecht *(Dendrocopos medius)* und im Lorcher Weinberggelände ein zutrauliches Pärchen Zippammern *(Emberiza cia)*.

II. Besondere Beobachtungen

Dr. FRITZ NEUBAUR, Wiesbaden

a) *Vogelkundliche Feststellungen:*

Nebelkrähe *(Corvus corone cornix)*: im Januar und Februar 1956 ein einzelnes Exemplar auf Feldern bei Walluf. — Saatkrähe *(Corvus frugilegus)*: 17. 3. 56 sechs nach ONO überhinziehende Scharen von zusammen etwa 1200 Stück bei Walluf, 18. 3. 56 eine ziehende Schar von etwa 700 Stück über Eltville; 19. 4. 56 sechs Nester auf Platanen in der Rheinstraße in Wiesbaden. — Dohle *(Coloeus monedula)*: kleine Kolonie in Buchen am Dünsberg bei Wetzlar 1957 wohnend. — Elster *(Pica pica)*: im Januar 1957 etwa 50 Stück in der Niederwallufer Rheinbucht. — Star *(Sturnus vulgaris)*: während der Frostperiode im Februar 1956 ein paar Tausend auf den großen Müllhaufen nache der Kahlen Mühle bei Wiesbaden Nahrung suchend. — Hänfling *(Carduelis cannabina)*: Ende März 1957 auffallend zahlreich (Flüge bis zu 80 Stück) am Rande des Gimbsheimer Rieds südlich Guntersblum. — Haubenlerche *(Galerida cristata)*: 3. 6. 56 am Rande von Wiesbaden-Bierstadt. — Brachpieper *(Anthus campestris)*: Juli 1956 Charaktervogel des Griesheimer Sandes bei Darmstadt. — Weidenmeise *(Parus atricapillus)*: 22. 7. 56 an zwei Stellen zwischen Schwalbach und Hohenstein; 7. 4. 57 zwei Paare im oberen Klarenthal am Taunusrand; 31. 5. 57 im Mischwald unweit Holz-

hausen a. Ulmbach; 23. 8. 57 in der Rheinaue oberhalb Heidenfahrt. — Raubwürger *(Lanius excubitor):* Ende März 1956 an fünf Stellen der Feldflur zwischen Trebur, Ginsheim und Kornsand; 31. 5. 57 an zwei Stellen bei Beilstein a. Ulmbach. — Schwarzstirnwürger *(Lanius minor):* 18. 7. 56 in Feldflur zwischen Gau-Algesheim und Kreuznach. — Rotkopfwürger *(Lanius senator):* 12. 7. 56 Familie im Griesheimer Sand bei Darmstadt. — Feldschwirl *(Locustella naevia):* 9. 5. 56 an fünf Stellen der Ludwigsaue bei Ginsheim; 24. 4. 57 sieben schwirrende ♂♂ im Gimbsheimer Ried. — Rohrschwirl *(Locustella luscinioides):* 24. 4. 57 zwei schwirrende ♂♂ im Altschilf des Gimbsheimer Rieds mit W. TRETTAU gehört; Anfang Mai dort nicht mehr angetroffen. — Schilfrohrsänger *(Acrocephalus schoenobaenus):* April 1957 Charaktervogel des Gimbsheimer Rieds. — Sumpfrohrsänger *(Acrocephalus palustris):* 1. 6. 57 am Dünsbergbach bei Bieber und Rodheim, Kr. Wetzlar. — Misteldrossel *(Turdus viscivorus):* 12. 7. 56 Familie am Kiefernwald des Griesheimer Sandes bei Darmstadt; 1. 6. 57 auf dem Dünsberg, Kr. Wetzlar. — Singdrossel *(Turdus philomelos):* 21. 3. 57 singende ♂♂ auf Obstbäumen in der Medenbach-Auringer Feldflur am Taunusrand. — Steinschmätzer *(Oenanthe oenanthe):* Juli 1956 Charaktervogel des Griesheimer Sandes bei Darmstadt. — Schwarzkehlchen *(Saxicola torquata):* 24. 4. 57 mehrere Paare im Altschilf des Gimbsheimer Rieds. — Blaukehlchen *(Luscinia svecica):* 24. 4. 57 fünf singende ♂♂ daselbst. — Wasserschmätzer *(Cinclus cinclus):* 1 Alt- und 1 Jungvogel am Ulmbach oberhalb Holzhausen. — Uferschwalbe *(Riparia riparia):* 15. 9. 57 einige umherfliegende überm Weiher des Biebricher Schloßparkes. — Grauspecht *(Picus canus):* 6. 5. 56 im Walde zwischen Enkheim und Fechenheim; 13. 4. 57 im Schloßgarten von Kranichstein bei Darmstadt; 23. 8. 57 am Rheinufer oberhalb Freiweinheim. — Mittelspecht *(Dendrocopos medius):* 30. 7. 56 nahe beim Museum in Wiesbaden; 8. 9. 57 bei der Försterei Kammerforst (Rheingaugebirge); 15. 9. 57 im Biebricher Schloßpark. — Kleinspecht *(Dendrocopos minor):* 21. 5. 56 in den Düreranlagen Wiesbadens; 28. 4. 57 auf dem Kühkopf bei Guntersblum; 4. 8. 57 in der Dachenau bei Mönchbruch. — Schwarzspecht *(Dryocopus martius):* 3. 2. 57 auf dem Rossert (Taunus); 14. 5. 57 im Auenwald des Mombacher Rheinufers; 1. 6. 57 auf dem Dünsberg, Kr. Wetzlar. — Wiedehopf *(Upupa epops):* 29. 4. 56 ein Paar auf Obstbäumen bei Budenheim; 12. 7. 56 vier Exemplare am Kiefernwald des Griesheimer Sandes bei Darmstadt. — Steinkauz *(Athene noctua):* ein Paar auf Gebäuden in Wetzlar (mit Dr. G. EBERLE gesehen). — Wanderfalke *(Falco peregrinus):* 12. 2. 56 ein Expl. mit Ente im Fang am Rheinufer bei Walluf; 11. 6. 56 ein Expl. über Wiesbaden. — Baumfalke *(Falco subbuteo):* 28. 8. 57 bei Limburg/Lahn. — Merlinfalke *(Falco columbarius):* 19. 2. 56 am Rheinufer bei Schierstein. — Kornweihe *(Circus cyaneus):* 30. 3. 57 ein Weibchen im Gimbsheimer Ried. — Rohrweihe

(Circus aeruginosus): im Frühjahr 1957 ein Brutpaar daselbst; 22. 8. 57 ein Weibchen an den Laubenheimer Teichen. — Habicht *(Accipiter gentilis):* 3. 2. 57 am Rossert, Taunus; 8. 3. 57 in der Dachenau bei Mönchbruch. — Roter Milan *(Milvus milvus):* 1. 6. 57 am Dünsberg, Kr. Wetzlar. — Schwarzbrauner Milan *(Milvus migrans):* 1. 6. 57 an der Dillmündung bei Wetzlar. — Wespenbussard *(Pernis apivorus):* 31. 5. 57 ein Paar bei Holzhausen, Kr. Wetzlar; 22. 8. 57 zwei Exemplare über den Laubenheimer Feldern. — Fischreiher *(Ardea cinerea):* 20. 1. 57 etwa 25 Stück am Rheinufer bei Bingen stehend. — Zwergrohrdommel *(Ixobrychus minutus)* im Juni und Juli 1956 ♂ und ♀ an den Schiersteiner Teichen. — Kormoran *(Phalacrocorax carbo):* 26. 10. 57 zwei umherfliegende bei der Eltviller Aue. — Saatgans *(Anser fabalis):* 19. 2. 56 ein ermattetes Exemplar auf dem verschneiten Eis der Schiersteiner Teiche; 30. 12. 56 Kette von 5 Stück über dem Rhein bei Walluf. — Stockente *(Anas platyrhynchos):* 20. 1. 57 Schar von etwa 1000 Stück schwimmend und auf Sandbänken stehend im Rhein bei Bingen-Gaulsheim. — Reiherente *(Aythya fuligula):* 4. 3. 56 Schar von etwa 400 Stück in der Rheinbucht bei Walluf; 20. 1. 57 Schar von etwa 120 Stück auf dem Rhein bei Bingen-Gaulsheim. — Bergente *(Aythya marila):* 6. 3. 56 zwei Erpel in der Wallufer Rheinbucht. — Gänsesäger *(Mergus merganser:* einige Ketten von insgesamt etwa 60 Stück auf dem Rhein bei Bingen-Gaulsheim am 20. 1. 57. Daselbst zugleich etwa 40 Zwergsäger *(Mergus albellus).* — Sandregenpfeifer *(Charadrius hiaticula):* 12. 10. 55 fünf Stück in der Wallufer Rheinbucht. Hier am 2. 10. 55 auch ein Kiebitzregenpfeifer *(Pluvialis squatarola).* — Rotschenkel *(Tringa totanus):* 22. 4. 56 zwei Expl. an den Schiersteiner Teichen. Daselbst zu gleicher Zeit 5 Grünschenkel *(Tringa nebularia).* — Bekassine *(Gallinago gallinago):* 24. 4. 57 zwei balzende Männchen im Gimbsheimer Ried. — Zwergschnepfe *(Lymnocryptes minimus):* 24. 11. 57 ein Expl. in Wiesen bei den Schiersteiner Teichen. — Trauerseeschwalbe *(Chlidonias nigra):* 1. 9. 56 in der Wallufer Rheinbucht. — Lachmöwe *(Larus ridibundus):* 6. 1. 57 Schar von über 600 Stück auf dem Eis des Schiersteiner Hafens. — Kranich *(Grus grus):* 30. 10. 55 Keil von etwa 150 Stück über Walluf hoch nach WSW ziehend. — Wachtelkönig *(Crex crex):* 9. 5. 56 ein fleißig rufender in der Aue oberhalb Ginsheim. — Kleines Sumpfhuhn *(Porzana parva):* 6. 5. 56 ein rufendes im Enkheimer Ried. — Bläßhuhn *(Fulica atra):* 12. 2. 56 etwa 100 Stück in der Wallufer Rheinbucht. — Hohltaube *(Columba oenas):* 31. 5. 57 ein Paar im Ulmbachtal bei Holzhausen; 1. 6. 57 zwei Paare im Buchenhochwald des Dünsberger, Kr. Wetzlar. — Türkentaube *(Streptopelia decaocto):* 30. 5. 56 im Garten des Städt. Krankenhauses in Wiesbaden; 26. 6. 56 eine fliegende bei Igstadt; von Dezember 1956 bis November 1957 ständig einige Exemplare (bis zu 12 Stück) an der Mainzer Straße und nahe beim Museum in Wiesbaden.

b) Sonstige zoologische Feststellungen:

Zwergmaus *(Micromys minutus)*: in dichtem Bestand von Schwaden *(Glyceria fluitans)* zwei leere, aus feinen Grashalmen gebaute Nester in der Wallufer Rheinbucht im Oktober 1955 gefunden. — Feldhase *(Lepus europaeus)*: 15. 4. 56 an den Laubenheimer Teichen 14 Stück mit einander spielend. — Kleines Wiesel *(Mustela vulgaris)*: 31. 5. 56 am Fuße des Rotenfels bei Münster a. St. — Teichschildkröte *(Emys orbicularis)*: 6. 5. 56 ein ausgewachsenes Exemplar im seichten Wasser des Enkheimer Rieds. — Blindschleiche *(Anguis fragilis)*: 21. 5. 56 zwei Expl. in Paarung am Fasaneriepark bei Wiesbaden. — Ringelnatter *(Natrix natrix)*: 22. 4. 57 an den Laubenheimer Teichen; 2. 5. 57 am Rande des Gimbsheimer Rieds; 2. 6. 57 an der Lahn unterhalb Weilburg. — Laubfrosch *(Hyla arborea)*: 9. 5. 56 Konzert mehrerer in der Ludwigsaue gegenüber Nierstein. — Moorfrosch *(Rana arvalis)*: 1957 bereits am 8. 3. Konzert zahlreicher Exemplare im Waldweiher der Dachenau bei Mönchbruch; 31. 5. 57 auf den Einsiefer Wiesen beim Ulmbach nördlich Wetzlar. — Die Feldheuschrecke *Stauroderus bicolor* am 12. 7. 56 im Griesheimer Sand bei Darmstadt nicht selten. — Großer Uferbold *(Perla maxima)*: 31. 5. 57 mehrere Exemplare überm Ulmbach bei Holzhausen umherfliegend. — Schnepfenfliege *(Lepas strigosa)*: 1. 6. 57 zahlreich an Buchenstämmen auf dem Dünsberg, Kr. Wetzlar (mit Dr. G. EBERLE gesehen).

c) *Floristische Feststellungen:*

Schiersteiner Klärteiche (12. 10. 55):

Schopftintling *(Coprinus comatus)* in großer Anzahl auf den Wiesen.

Klosterwald bei Wetzlar (27. 11. 55), mit Dr. G. EBERLE:

Grauer Pfifferling *(Cantharellus cinereus)*, mehrere Expl. des Teuerlings *(Cyathus olla)*. Der Wald ist reich an Erdsternen *(Geaster coronatus, fimbriatus, pectinatus, rufescens, Bryantii* und *floriformis)*; an einer Stelle Seifenritterling *(Tricholoma saponarius)*.

Bei St. Goarshausen (11. 5. 56):

An Felsen zahlreich Wilder Goldlack *(Cheiranthus cheiri)* in Blüte.

Griesheimer Sand bei Darmstadt (12. 7. 56):

Aus der artenreichen Trockenflora seien nur genannt: zahlreich Gelbe Strohblume *(Helichrysum arenarium)* und Filzige Königskerze *(Verbascum phlomoides)*, große Bestände des Reihergrases *(Stipa capillata)*; die blaue Sandsommerwurz *(Orobanche arenaria)*, Ohrlöffel- und Kegelfrüchtiges Leimkraut *(Silene otites* und *conica)*.

a) Hofhaina und Bieber, b) Dünsberg, c) Eberstein, Kr. Wetzlar (1. 6. 57) mit Dr. G. EBERLE:

a) Auf dem Massenkalk Frühlingsplatterbse *(Lathyrus vernus)*, Laserkraut *(Laser trilobum)*, Bergjohanniskraut *(Hypericum montanum)*, Große Fetthenne *(Sedum maximum)*, Christophkraut *(Actaea spicata)* und ein Bestand der Sockenblume *(Epimedium alpinum)*.

b) Erbsenwicke *(Vicia pisiformis)*, Bestand des Bergehrenpreises *(Veronica montana)*, die Seggen *Carex silvatica, remota* und *montana*, Rotes Waldvöglein *(Cephalanthera rubra)*.

c) Pimpernuß *(Staphylea pinnata)* in nur einem Exemplar, Weißes Waldvöglein *(Cephalanthera grandiflora)*, Elsbeere *(Sorbus torminalis)* und zahlreich Laserkraut.

Uhlerborn im Mainzer Sand (17. 6. 57) mit Rektor J. NEBGEN:

Zahlreich Eselsdistel *(Onopordon acanthium)* und Verzweigter Schachtelhalm *(Equisetum ramosissimum)*, mehrfach Fleischrotes Knabenkraut *(Orchis incarnata)*, Sumpfwurz *(Epipactis palustris)* und Silberscharte *(Jurinea cyanoides)*; die Seggen *Carex glauca, paniculata* und *muricata*, Leindotter *(Erysimum hieraciifolium)*, Blasenstrauch *(Colutea arborescens)*, Lotwurz *(Onosma arenarium)*, Gelbe Sommerwurz *(Orobanche lutea* auf *Melilotus* schmarotzend), Gänsefuß *(Chenopodium hybridum)*, Frauenspiegel *(Specularia speculum)* und Graslilie *(Anthericum liliago)*.

Daselbst am 16. 8. 57:

Duftende Skabiose *(Scabiosa suaveolens)* sehr zahlreich, Bocksbart *(Tragopogon orientale)*, Steinsame *(Lithosperum officinale)* fruchtend, Bitterich *(Chlora perfoliata)*, Tausendgüldenkraut *(Erythraea centaurium)* und Sumpfherzblatt *(Parnassia palustris)*.

Laubenheimer Teiche (22. 8. 57):

Weiden-Alant *(Inula salicina)*, Eibisch *(Althaea officinalis)* zahlreich und in voller Blüte, Färberscharte *(Serratula tinctoria)* mehrfach, Wasserschlauch *(Utricularia vulgaris)* noch in Blüte.

Rheinufer zwichen Budenheim und Freiweinheim (23. 8. 57):

Zahlreich Kleinblütige Aster *(Aster parviflorus)*, vereinzelt Erzengelwurz *(Archangelica officinalis)*, an einer Stelle mehrere Exemplare des Bewurzelten Eggenpilzes *(Irpex radicatus)*.

Gemeldete vogelkundliche Feststellungen anderer Mitglieder

Brachpieper *(Anthus campestris)*:

18. 8. 57 Flug von etwa 25 Stück bei Kastel. OTTO V. HELVERSEN.

Schwarzstirnwürger *(Lanius minor)*:

27. 6. 57 zwei Paare bei Wiesbaden-Igstadt. REINER PETERSEN.

Rohrschwirl *(Locustella luscinioides)*:

20. 4. 57 schwirrendes ♂ im Teichgebiet bei Laubenheim als rastender Durchzügler. O. v. HELVERSEN.

Ringdrossel *(Turdus torquatus)*:

2. 10. 55 ein auf dem Durchzug rastendes Exemplar in Wiesengelände bei Georgenborn. HUGO SCHILLING.

Alpensegler *(Apus melba)*:

Dieser Irrgast wurde am 18.9.57 nachmittags über den Schiersteiner Teichen umherfliegend und dann nach Osten ziehend von R. PETERSEN beobachtet, gleich darauf über dem Weiher des Biebricher Schloßparkes von den Studenten AUGUST EPPLE und CLAUS KÖNIG, hier zwischen Schwalben umherfliegend gesehen.

Wanderfalke *(Falco peregrinus)*:

14. 7. und 4. 10. 57 je ein Exemplar in und um Wiesbaden.

Merlinfalke *(Falco columbarius)*:

30. 10. 57 ein ♂ zwischen Bierstadt und Igstadt in der Feldflur. R. PETERSEN.

Kornweihe *(Circus cyaneus)*:

3. 11. 57 ein braunes, weißbürzeliges Exemplar über den Feldern bei Wiesbaden-Bierstadt.

Fischadler *(Pandion haliaëtus)*:

23. 4. und 22. 9. 57 je ein Expl. auf dem Kühkopf. O. v. HELVERSEN.

Hausstorch *(Ciconia ciconia)*:

23. 3. 57 ein Paar in Rendel an der Nidder, 12. 4. 57 ein Exemplar in Bischofsheim, Kr. Hanau. R. PETERSEN.

Kormoran *(Phalacrocorax carbo)*:

6. 10. und 10. 11. 57 je ein Vogel am Rhein bei Walluf und Freiweinheim. O. v. HELVERSEN.

Singschwan *(Cygnus cygnus)*:

Ende Februar und Anfang März 1956 hielt sich ein Trupp von etwa 20 Stück im Lahntal bei Wetzlar auf. Dr. G. EBERLE.

Graugans *(Anser anser)*:

Anfang März 1956 etwa 40 Stück bei Dörnigheim am Main.

Saatgans *(Anser fabalis)*:

Februar 1956 etwa 35 Stück daselbst. R. PETERSEN.

Schnatterente *(Anas strepera):*

26. 8. 57 drei Vögel am Kühkopf bei Guntersblum. O. v. HELVERSEN.

Spießente *(Aanas acuta):*

23. 3. 57 10 Paare, 12. 4. 57 12 Paare auf den Nidderwiesen bei Gronau.

Reiherente *(Aythya fuligula):*

1957 bereits am 2. 9. Schof von 6 Stück auf den Schiersteiner Teichen.

Bergente *(Aythya marila):*

Im Februar 1956 zahlreich auf dem Main an der Staustufe Kesselstadt. R. PETERSEN. — 4. 3. 56 4 Stück in der Wallufer Rheinbucht. KÄTHE BARTH.

Eisente *(Clangula hyemalis):*

1 ♀ vom 14.—22. 9. 56 auf dem Main an der Staustufe Kesselstadt. R. PETERSEN. Ein ermattetes ♀ wurde am 6. 12. 56 in der Rheinstraße in Wiesbaden gegriffen und von W. MORGENSTERN dem Naturk. Museum gebracht; es befindet sich als Belegstück in der Museumssammlung.

Samtente *(Melanitta fusca):*

Ende Februar 1956 zwei und mehr Paare auf dem Main bei Dörnigheim.

Eiderente *(Somateria mollissima):*

Anfang März 1957 ein ♀ auf dem Main an der Staustufe Kesselstadt.

Mittelsäger *(Mergus serrator):*

14. 9. 56 daselbst 1 ♀.

Ohrentaucher *(Podiceps auritus):*

Februar 1956 auf dem Main bei Dörnigheim.

Scharzhalstaucher *(Podiceps nigricollis):*

19. 9. 57 in der Wallufer Rheinbucht. R. PETERSEN.

Prachttaucher *(Gavia artica)* und Nordseetaucher *(Gavia stellata):*

17. 11. 57 je ein Expl. auf dem Rhein unterhalb Freiweinheim.

Kiebitz *(Vanellus vanellus):*

10. 11. 57 Trupp von 22 Stück auf einer Rhein-Sandbank bei Bingen-Gaulsheim.

Zwergstrandläufer *(Calidris minuta):*

28. 9. 57 Trupp von 8—10 Stück an einem der neu angelegten Klärteiche bei Walluf.

Sanderling *(Crocethia alba):*

28. 9. 57 daselbst 1 Expl. O. v. HELVERSEN.

Steinwälzer *(Arenaria interpres)*:

21. 9. 57 daselbst 1 Expl. KARL MINOR und R. PETERSEN.

Uferschnepfe *(Limosa limosa)*:

15. 4. und 19. 4. 57 Trupp von 18 resp. 8 Vögeln auf den Wiesen bei Laubenheim. O. v. HELVERSEN.

Großer Brachvogel *(Numenius arquata)*:

12. 4. 57 drei Stück auf den Nidderwiesen bei Gronau, 18. 9. 57 bei Schierstein.

Trauerseeschwalbe *(Chlidonias nigra)*:

1957 auf dem Rhein bei Schierstein 4 Stück am 20. 5., 5 Stück am 17. 8., je 2 Stück am 22. 8. und 18. 9., ein Stück noch am 2. 10.

Flußseeschwalbe *(Sterna hirundo)*:

19. 9. 57 ein Stück in der Niederwallufer Rheinbucht. R. PETERSEN.

Zwergmöwe *(Larus minutus)*:

3. 3. 57 ein Altvogel auf überschwemmter Wiese bei den Schiersteiner Teichen. K. BARTH.